

## **CSU Fraktion im bayerischen Landtag**

### **Schwerpunkte der Schulpolitik**

**Tischvorlage zur Pressekonferenz am 18. November 2003**

Bildungspolitik ist seit Jahren ein Schwerpunktthema der CSU-Landtagsfraktion.

Die CSU-Fraktion begrüßt das Ziel der Bayerischen Staatsregierung, die bayerischen Schulen in den nächsten zehn Jahren international unter die ersten Fünf zu führen.

Im Mittelpunkt unserer Anstrengungen und Entscheidungen muss das Wohl des Kindes stehen.

#### **Als Konsequenzen aus der PISA-Studie sieht die CSU-Fraktion folgende Schwerpunkte:**

- die Förderung des frühen Lernens
- die Wahrung der hohen Qualität des bayerischen Bildungswesens
- der Ausbau der individuellen Förderung der Schüler
- die Stärkung der diagnostischen Kompetenz der Lehrkräfte
- die Evaluierung verbindlicher Ziele und Qualitätsstandards
- die Erweiterung der Eigenverantwortung der Einzelschule

Die CSU-Fraktion unterstützt das Ziel der Bayerischen Staatsregierung, durch eine rechtzeitige Einschulung Begabungen und Talente frühestmöglich zu fördern und durch die Verkürzung des Gymnasiums auf 8 Jahre früher ins Berufsleben einsteigen zu können.

#### **Frühere Einschulung**

Begleitet werden muss die Verlegung des Einschulungszeitpunkts durch:

- Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule
- Erhöhung der Diagnosekompetenz in Kindergarten und Grundschule
- Abstimmung der didaktischen Konzepte
- Maßnahmen in der Grundschule, die mehr Zeit zur individuellen Förderung ermöglichen.

Das Angebot der jahrgangskombinierten Eingangsklassen 1 und 2 sollte ausgebaut werden.

#### **Verkürzung des Gymnasiums:**

Notwendig ist ein schlüssiges Gesamtkonzept für die Klassen 5 bis 12, damit die hohe Qualität erhalten bleibt:

- Lehrpläne überarbeiten
- Vertiefungs- und Intensivierungsstunden anbieten
- Erkenntnisse der Neuro- und Lernpsychologie umsetzen

**Präsenzzeiten am Nachmittag:**

- Ansprechmöglichkeit für Eltern und Schüler
- Zusammenarbeit im Kollegium
- Schulinterne Fortbildung
- Schulentwicklung
- Fördermaßnahmen

**Lehrerarbeitszeit:**

- Unterrichtszeit: schulische Aufgaben und außerunterrichtliche Aufgaben
- Mehr Transparenz notwendig

**Schulverwaltung:**

- Reduzierung auf drei Ebenen
- Aufgabenbeschreibung